

Siebelt Meier mit Fabelweite

KV Esens/Boßeln: Ochtersum mit guter Organisation / Spannende Finalkämpfe wurden abgeliefert und es folgten so manche Überraschungen

Siebelt Meier und Simone Davids warfen in einer anderen Dimension

Ochtersum/HC. Zum 100-jährigem Jubiläum war der KBV Altmeister“ Ochtersum ein guter Gastgeber der diesjährigen Boßeinzelmeisterschaften des Kreisverbandes VIII Esens und die Holz- und Gummikategorien wurden von der Arbeitscrew um Kreisbosselobmann Alfred Helmers in guter Manier abgewickelt. In der Medaillenwertung (incl. Eisenkugel) setzte sich der KBV Willmsfeld mit Platz eins vor Neuschoo und Holtgast. 22 von 25 Vereine trugen sich damit in den Medaillenlisten ein. Insbesondere konnten sich auch die sogenannten „kleinen“ Vereine im Medaillenspiegel wieder finden, was zeigt, dass auch dort gute Heimatsportler vorhanden sind.

Auch stand wieder der Fair Play Gedanke ganz vorne, wenn es darum ging eine Ersatzkugel für den Gegner zu stellen oder dem Kontrahenten zu trösten, der nicht seinen besten Boßeltag erwischte. Spannende Finalkämpfe unterhielten die Mäkler und Käkler und manch einer schob sich von unten noch in die Medaillenwertung.

In der w. Jugend A-Holz setzte Anke Redelfs (Utagst) wieder die Akzente und setzte mit 1653 Metern im Finale ihr Goldgesicht auf, was auch Lena Baumfalk-Egberts aus Bensorsiel in Gummi gelang und mit gesamten 3430 Metern die Konkurrenz distanzierte. Ihre Vereinskollegin Janina Meppen zog in Holz der w. J. B die Fäden und sicherte sich Platz ein. Im Gegenstück mit der Gummikugel war die Utarperin Nina Andressen nicht aufzuhalten. Bitter für Jessica Emken (Mamburg) die nach hervorragendem Vorlauf im Finale einen rabenschwarzen Tag erwischte und noch aus der Wertung fiel. Von Rang drei auf Platz eins startete die Werdumerin Anna-Lena Jacobs aus Werdum in der weibl. J. C-Holz durch. In Gummi gewann Jana Westerbur (Holtgast) mit sagenhaften 1825 Metern im Finale die Goldplakette.

Gina-Marie Fleßner aus Eversmeer wies im Finale w.J. D Holz 1438 Meter auf und gewann die Goldmedaille mit fast 400 Meter Vorsprung. In Gummi war Leah Claassen (Blomberg) das Goldmädchen. Mit zwei super Serien verwies sie die Gegnerin auf die folgenden Plätze. In der weibl. Jugend Holz der E und F-Klasse beeindruckten Stephanie Franke (Neuschoo) und Justine Eden aus Dunum.

Frieso Frerichs aus Holtgast setzte beim Finalwurf 1983 Metern an und errang Platz eins der männl. Jugend A. Der Neuschooer Dennis Freese war mit der roten Kugel nicht zu stoppen. Zwar kam er noch unter Druck, doch dank der guten Leistung in der Vorrunde konnte er sich knapp die Goldmedaille vor Manuel Bengen aus Negenmeerten sichern. Die B-Klasse in Holz beherrschte der Holtgaster Marco Andressen und in Gummi schob sich Jabbo Gerdes von Willmsfeld von Platz zwei noch auf das Goldtreppchen.

Fabian Tetzl (Dunum) C-Holz war nicht mehr zu verdrängen. Fast 600 Meter Vorsprung spricht eine eindeutige Sprache. Jelde Eden (Willmsfeld) dominierte mit der Gummikugel dank einer Topleistung am Finaltag. In der D-Klasse Holz behielt Jannek Schulz von Holtgast mit insgesamt 2854 Metern die Oberhand. Sein Partner in Gummi kommt aus Neuschoo. Jannes Barth schob sich von Rang drei noch zum Goldplatz. Eine enge Entscheidung gab es in der m.J. E Holz, wo Lasse Rosenboom aus Willmsfeld die Nase vorn behielt. In der F-Jugend war Jonas Peters (Esens-Moorweg) der strahlende Sieger.

Gesa Bollmann (Altharlingersiel) startete von unten und brillierte im Finale und kam dann noch auf den ersten Platz der Frauen I Holz. In Gummi warf Simone Davids aus Westeraccum wie von einem anderen Stern. Im Vorlauf bereits 1959 Meter kam sie im Finale auf sagenhafte 2156 Metern und holte sich überlegend die Goldmedaille ab. Mit zwei Topleistungen kam Erna Emken (Mamburg) in Frauen II Holz zu Gold wie auch Waltraud Ernst aus Nenndorf in Gummi durch konstante Leistungen Platz eins erzielte.

Im zweiten Durchgang blühte Hanne Göken (Neuharlingersiel) auf und sicherte sich in Frauen III-Holz das Goldstück. In Gummi war Dini Heyen von Ochtersum die strahlende Siegerin. Alma Wessels aus Middelsbur schob in Frauen IV die Holzkugel zum Goldpodest, wie es auch die Vereinskollegin Ursel Palma mit der Gummikugel machte. Zweimal knapp 1000 Meter reichten Klara Bengen aus Negenmeerten für Rang eins der Frauen V-Holz.

Markus Ubben aus Stedesdorf ließ sich Platz eins der Männer I-Holz nicht mehr nehmen. Friso Fischer (Holtgast) und der Fulkumer Michael Gerdes rutschten nach hoffnungsvollem Vorlauf noch aus der Medaillenwertung. Hans Krey (Utarp-Schweindorf) kam und siegte in Gummi. Im Vorlauf noch abgeschlagen setzte er sich im Finale gekonnt durch.

In Männer II-Holz erklimm der Blomberger Harald Peters noch die Goldstufe und Claus Freese (Utgast) kam von Rang acht und schoss die Gummikugel noch zum Goldglück. Hinrich Goldenstein von Westeraccum war in Männer III-Holz nicht zu bremsen. Helmut Brauer (Blomberg) dagegen verschenkte noch eine sicher geglaubte Medaille. Der Stedesdorfer Eduard Christophers kletterte von Platz drei noch auf den ersten Rang mit der Gummikugel.

Heinz Peters (Willmsfeld) kam aus dem Nichts und schob sich in Holz der Männer IV noch ganz nach oben. In Gummi war der Blomberger Jardo Tapper das Maß aller Dinge. Beeindruckend aber auch Siegfried Haida (Esens-Moorweg), der aus Platz fünf noch den Silberplatz machte. Gerd Wessels (Middelsbur) setzte im Finale der Männer V-Holz noch einen drauf. Mit 1819 Metern am Schlußtag wurde er souverän Meister. Lokalmatador Siebelt Meier war am Finaltag mit der Gummikugel in Ekstase. Eine Granate folgte die andere und die rote Kugel blieb bei sagenhaften 2366 Metern (Männer VI!) liegen. Dies bedeutete gleichzeitig die Bestweite der Meisterschaften und wird sicherlich in den Analen von Ochtersum eingehen.